

UNSER LESETIPP:

**„Denn das Glück ist eine Reise“
von Caroline Vermalle**

George und Charles schmieden einen Plan. Endlich soll Georges Jugendtraum mit 83 Jahren wahr werden: Einmal die Tour de France mit dem Auto abfahren.

Bisher gab es immer viele Gründe und Pflichten, die dagegen sprachen. Sowohl Georges Gesundheit, als auch die Familie ließen ihm wenig Platz für seinen Traum.

Aber jetzt tut sich eine günstige Gelegenheit auf, und die beiden Männer nutzen ihre Chance. Dummerweise bekommt Georges Enkelin Adèle kurz vor der Abfahrt Wind von dessen Vorhaben. Sie verspricht, das Geheimnis zu bewahren, wenn der Großvater ihr jeden Tag eine SMS schickt und ihr schreibt, wie es ihm geht.

Handys sind Georges eigentlich zuwider, doch mit der Zeit lernt er sogar die typische SMS-Sprache und genießt es, sich mit Adèle auszutauschen.

Er berichtet vom Picknick mit Cidre, vom Besuch am Meer, von ausgelassenen Abenden in der Creperie. Georges nimmt sie mit auf seine Tour und Adèle beginnt, ihren Großvater mit völlig anderen Augen zu sehen...

Die Tour hält so manche Überraschung für die beiden alten Freunde bereit, und tatsächlich hätte Georges nie geglaubt, dass er sich noch einmal so am Leben erfreuen könnte.

Diese kleine Geschichte ist wunderschön geschrieben, witzig und zieht den Leser sofort magisch an. Aus Nachbarn werden enge Freunde und zu guter Letzt dürfen auch das Glück und eine neue Liebe nicht fehlen. Aber es gibt auch traurige Momente. Am Ende bleibt man etwas melancholisch zurück, traurig und trotzdem mit einem Lächeln.

Diesen Roman und andere Bücher können Sie in der Stadtteilbibliothek am Berliner Platz ausleihen.

DIE ZEITUNG FÜR DEN GROßEN DREESCH
 NEU ZIPPENDORF UND MUEßER HOLZ

von BEWOHNER - für BEWOHNER
 aus dem Programm „Soziale Stadt“

Bilder, Zahlen und Gespräche

60 Teilnehmer beim Neujahrstreff in der Stadtteilbibliothek

100 Jahre Frauentag, 15 Jahre „Haus der Begegnung“, 15 Jahre Deutsch-Russisches Kulturzentrum „Kontakt“, 20 Jahre Jugendmigrationsdienst, 20 Jahre Grundschule am Mueßer Berg und 10 Jahre Nachbarschaftstreff Tallinner Straße sind nur einige der Jubiläen, die 2011 „in der Platte“ begangen wurden. Aber vor allem war es die Festwoche

„40 Jahre Dreesch“, die das Jahr prägte. In 313 Fotos präsentierte die Redaktion Turmblick beim Neujahrstreff des Stadtteilmanagements Neu Zippendorf/Mueßer Holz am 24. Januar in der Stadtteilbibliothek am Berliner Platz den Jahresrückblick 2011. Hanne Luhdo erinnerte an die Einweihung der Kita „Future Kids“ und

der Grundschule am Mueßer Berg in der Eulerstraße, die mit Hilfe des Zukunftsinvestitionsprogramms neu gebaut

drei Jahre eine neue Beschäftigung. Aber das Jahr sei zeitweise auch von nervenaufreibenden, kräftezehrenden Diskussionen geprägt gewesen, meinte die Stadtteilmanagerin und dachte dabei an den Umzug des Obdachlosenheims, die Weiterführung des „Eiskristalls“ und den Erhalt des Vereins „Power for Kids“. Doch der Erfolg gibt den Akteuren Recht.



Reinhard Huß vom Amt für Stadtentwicklung, Gebietsbeauftragter für die „Soziale Stadt“, blickte voraus auf das neue Jahr, in dem der Stadtumbau fortgesetzt wird. Im Integrierten Handlungskonzept, das sich derzeit in der Diskussion befindet, würden Ergebnisse aufgezeigt und Ziele abgesteckt. Nachzulesen ist es auf der Internetseite www.dreesch-schwerin.de. Informationen zum Baugeschehen finden Sie auch in dieser Turmblick-Ausgabe auf Seite 3.

bzw. saniert wurden. Ein Film über den Wandel der Stadtteile entstand, die Broschüre „Kleine Geschichte vom Großen Dreesch“ wurde neu aufgelegt, und ein neuer Jahreskalender wurde herausgegeben. Dies alles wäre ohne die Förderprogramme für die „Soziale Stadt“, ohne Unterstützung von Bund, Land und Stadt nicht möglich gewesen. Allein 66 Kleinprojekte konnten aus den Mitteln des „Verfügungsfonds“ gefördert werden. Und Dank der Arbeitsförderprogramme für Bürger- bzw. Quartiersarbeit fanden 155 Menschen für

Für die kulturelle Umrahmung des Neujahrstreffs sorgte Anna Basina vom Show-Ballett „Charme“, die 2011 als „Miss Dreesch“ gekürt wurde und nach ihrem Auftritt in der Stadtteilbibliothek Geld für die Teilnahme ihres Ensembles an einem Internationalem Wettbewerb in St. Petersburg sammelte. Für die Reise im Mai werden weitere Sponsoren gesucht. *red*



**DAA-Pilotprojekt
 gestartet**
 SEITE 2

**Verein SISYPHUS
 nahm Arbeit auf**
 SEITE 5

**Jahresrückblick
 2011 in Bildern**
 SEITE 12-13

**Ratgeber - Was ist
 neu 2012?**
 SEITE 20